



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
110 (1900)**

188 (24.4.1900) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-82916](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-82916)

# General-Anzeiger



Telegraphische Adressen:  
„Journal Mannheim.“  
In der Postliste eingetragen unter  
Nr. 2958.  
Abonnement:  
60 Bfg. monatlich.  
Belegblätter 20 Bfg. monatlich,  
durch die Post bez. incl. Postauf-  
schlag M. 2.80 pro Quartal.  
Inserate:  
Die Colonne 20 Bfg.  
Die Zeilen 10 Bfg.  
Einzel-Nummern 3 Bfg.  
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Badische Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

## Mannheimer Journal.

(110. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2

Lesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Verantwortlich für Politik:  
Dr. Paul Horn.  
für Theater, Kunst u. Belletristik:  
Dr. Friedrich Müller.  
für den Anzeigentheil:  
Carl Wolf.  
Redaktionsdruck und Verlag bei  
Dr. P. Horn'schen Buch-  
druckerei, (alte Mannheimer  
Lupogasse 11/12.)  
(Das „Mannheimer Journal“  
ist Eigentum des kaiserlichen  
Bürgerhospital.)  
Mannheim in Baden.

Nr. 133 (Mittagsblatt.)

Freitag, 24. April 1900.

(Telephon-Nr. 218.)

### Badischer Landtag.

60. Sitzung der Zweiten Kammer.

B.N. Karlsruhe, 23. April.

Präsident **Günther** eröffnet nach 4 Uhr die Sitzung. Am Ministerialrat **Bräuer**, Geheimrat **Zittel** und Geh. Oberregierungsrath **Heil**. Eingegangen sind Petitionen um Aufhebung der Weinsteuern, die Staatsabteilung der Rechte betr. Präsident **Günther** gebietet den verstorbenen früheren Abgeordneten **Altbürgermeister Huth-Bühl**, Rechtsanwält **Kohler-Freiburg**, Fabrikant **Wichter-Weisheim**, Kreis-Schulrat **Seig-Konstanz**, Privatmann **Müller-Radolfzell**, Landgerichtspräsident **Baumhart-Mannheim**, Gemeinderath **Schweinfurth-Singheim**, Altbürgermeister **Höh-Weisheim**, zu deren ehrenvollen Andenken sich die Abgeordneten von ihren Sitzen erheben.

Abg. **Sehner** berichtet über den Gesetzentwurf, betreffend das Genehmigungsverfahren bei Eisenbahnanlagen. Derselbe behandelt 1. das Verfahren bei Konzessionierung von öffentlichen Eisenbahnanlagen, 2. das Verfahren bei Konzessionierung von öffentlichen Eisenbahnanlagen bei Eisenbahnen für den öffentlichen Verkehr und 3. das Eisenbahnpolizeiliche Genehmigungsverfahren bei Abschließung von Eisenbahnanlagen zu privaten Zwecken an eine dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahn. Der Hauptparagraf geht dahin: in der Genehmigungsverfahren können neben sonstigen Rechten und Befugnissen insbesondere vorbehalten werden: das Recht des Staates, das Eigentum der Bahnanlage anzukaufen; die Berechtigung der Staatsaufsichtsbehörde zur Feststellung der Pläne für die Bahnanlage und Bestimmung der Zahl und Lage der Stationen, zur Feststellung der Beförderungsspreise und zur Genehmigung und Abänderung des Fahrplans. Seitens der Städte ist eine Petition eingegangen, die dahin geht, Gemeinden als Eisenbahnbauunternehmer innerhalb des öffentlichen Verkehrs der Städte von den vorstehenden Bestimmungen auszuscheiden. Die Kommission ist aber der Meinung, daß zu einer grundsätzlichen Abänderung des Entwurfs auch den Gemeinden gegenüber kein Anlaß vorliegt. Ein eingeschobener Paragraph läßt einen Rekurs gegen jede im Genehmigungsverfahren von den Einzelministerien ausgehende Entscheidung an das Staatsministerium zu.

Abg. **Wilde** dankt dem Berichterstatter für den eingehenden Interpellationsbericht. Dem Entwurf dürfte zugestimmt werden, da er eine Konstitution der schon bestehenden Genossenschaftsrechte darstelle. Neben dem lobenswerten auf die Petition der Städte ein, die sich auf Großstädte beziehe, wie sie in der großstädtischen Entwicklung **Mannheim** in die Erscheinung treten.

Abg. **Dreesbach** behauptet, daß die Kommission in Bezug auf die Petition einen engberzigen Standpunkt eingenommen habe. Bei Bahnen, die von den Gemeinden erstellt werden, sei das leitende Motiv die Hebung des Verkehrs, nicht aber der Gewinn. Er könne dem Entwurf nicht zustimmen, wenn nicht bindende Erklärungen abgegeben würden, daß die Gemeinden bei dem Rückkaufrecht des Staates nicht mit gleichem Maße gemessen würde wie die Privaten. Wir liefern die Städte der Willkür des Staates aus mit diesem Gesetz, das dazu führen wird, daß die Städte von Bahnbauten absiehen.

Minister **Bräuer** erklärt, daß nach wie vor die Gemeinden die vertrauenswürdigsten Eisenbahnbauunternehmer seien und der Staat nicht daran denke, die Trambahnen etc. anzukaufen.

Abg. **Pfefferle** wünscht Normativbestimmungen für die Art, wie die Konzession zu erteilen sei.

Geh. Regierungsrath **Heil** erklärt, daß auch das Ministerium des Innern auf dem Standpunkt des Kommissionsberichts stehe und an der bisherigen Praxis festhalten werde, so daß auch nach dieser Richtung die vorgebrachten Bedenken hinwiegend seien.

Abg. **Dreesbach** hätte gewünscht, daß im Gesetz diejenigen Grundzüge niedergelegt worden wären, nach welchen der Ankauf von Gemeindebahnen durch den Staat zu erfolgen habe.

Nach kurzen Bemerkungen des Abg. **Wilde** und des Berichterstatters wird in die Spezialberatung eingetreten, die zu größerer

Debatte nicht mehr führt. Es wird das Gesetz sobann einstimmig angenommen. Nächste Sitzung Dienstag, 9. Uhr. Budget des Unterrichts. Berichterstatter **Fischer**.

### Politische Uebersicht.

Mannheim, 24. April.

#### Liebesgaben an England?

Wie wir gestern Abend telegraphisch meldeten, haben in Berlin Vertreter der Finanz- und Industriewelt 400 000 M zur Linderung der Hungersnoth in Indien gesammelt. Wie es scheint, soll die Sammlung fortgesetzt werden. Nun ist Wohlthätigkeit noch weit mehr Privatgabe, als die Religion bei den Sozialdemokraten. Wenn aber ein Akt der Wohlthätigkeit durch den amtlichen Draht mit beschleunigter Geschwindigkeit in alle Welt hinausgetragen wird, so darf man ja wohl ein Wort dazu reden. Bei Wohlthaten kommt es immer sehr darauf an, an welche Adresse sie gerichtet sind. Eine Mutter, die ihre eigenen Kinder verkommen läßt, weil sie für die Belehrung von Negerkindern zu viel zu thun hat, fällt mit Recht der Verachtung anheim; der Engländer **Charles Dickens** hat sich eine pflichtvergessene Mutter vorzüglich gezeichnet. So schlimm ist's nun nicht, daß wir Deutsche uns nicht den Luxus gestatten könnten, auch für schwere Unglücksfälle im Auslande unser Scherlein beizusteuern; ist auch noch allemal reichlich geschehen, bei Erdbeben, Feuerbrünsten, Ueberschwemmungen, zuletzt für die Opfer des Krieges in Südafrika. Immerhin, 400 000 M zu Wohlthätigkeitszwecken sind eine hübsche Summe, die in Deutschland freiwillig sonst nicht so leicht zusammenfließt. Und doch, für ihren besonderen Zweck ist diese Summe ein Tropfen auf einen heißen Stein. In Indien hungern Millionen, wieviel Millionen, das weiß die indische Regierung selbst nicht genau. Auch ist diese Hungersnoth keine zufällige Katastrophe, die etwa unvorhergesehen über das Land hereingebrochen wäre; sondern eine regelmäßig wiederkehrende Erscheinung, eine Folge der klimatischen Verhältnisse, der Ueberbevölkerung und der riesenhaften Ausbeutung des Landes. Die englische Verwaltung kämpft systematisch dagegen an, das Mutterland gibt bedeutende Summen dafür her. Das ist schön, das ist aber schließlich auch der Engländer verdammt Pflicht und Schuldigkeit. Denn England ist reich, und Indien ist die Hauptquelle seines Reichthums. Was sich mit Geld gegen die Hungersnoth ausrichten läßt, das können die Engländer recht wohl aus eigenen Mitteln aufbringen. So bekommen die 400 000 M wohl oder übel den Charakter eines Kompliments, einer Liebesgabe, wie sie über wohl selten angebracht war. Oder wollen die freigebigen Herren Finanziers und Industriellen uns einreden, England würde um der 400 000 M für seine hungernen Hindus willen auch nur einen Schritt seiner Politik anders thun, als es ihn ohnedies gethan hätte? Das glaubt seit dem Sanftbarbertrage in Deutschland doch Niemand mehr!

#### Die Schießausbildung der Infanterie.

Soeben wird eine neue Anleitung zur Darstellung **geficht** **z** **ä** **h** **i** **g** **e** **r** **Z** **i** **e** **l**e für die Infanterie herausgegeben, die deutlich erkennen läßt, in welcher verstärkten Maße auf die kriegsmäßige Ausbildung der Truppen im Schießen Werth gelegt wird. Die Ziele sollen in Erscheinung und Schnelligkeit der Bewegung

der Wirklichkeit nahekommen und unter Beachtung der gerechtmäßigen Breiten und Tiefen nach den für die Benutzung des Geländes gültigen taktischen Grundföhen aufgestellt werden. Der Hauptwerth wird auf die Schießausbildung auf erscheinende und verschwindende Ziele und bewegliche Ziele gelegt. Demgemäß sind als neue Scheibenarten Korbarterschleiben eingeführt und Ziele aus Ballonstoff, mit Luft gefüllte Ballons, die hauptsächlich zur Darstellung von Kopfzielen verwendet werden sollen. Für die Auffstellung der Ziele ist als Regel vorangestellt, daß sie sich der Wirklichkeit nähern, wenn bei liegenden Schützenlinien Kopf- oder Brustschleiben in unregelmäßigen Zwischenräumen aufgebaut werden; und ferner, wenn bei bewegbaren Zielen der obere Rand der Scheiben nicht durchweg in gleicher Höhe liegt und die Zwischenräume zwischen den einzelnen Figuren verschieden sind. Ein besonders werthvolles Hilfsmittel für die kriegsmäßige Schießausbildung sieht die Anleitung in den neuen Ballonziele, die aus Luftballonstoff hergestellt und mit Füllschleiden für die Schießübung aufgeschossen und dann als erscheinende und verschwindende Ziele benutzt werden. „Ballonziele sind schwieriger zu erkennen als lebende Ziele, stellen also erhöhte Anforderungen an die Schießfertigkeit. Ihre Verwendung steigert die Schießfreudigkeit der Schützen, da jeder Treffer sofort wahrgenommen wird. Die Schützen sehen den Erfolg ihrer Schüsse; sie lernen Beobachtung der Lüden in der feindlichen Schützenlinie und Vereinnung des Feuers auf die verbleibenden Gruppen. Die Feuerleitung enthält den kriegsgemäßen Anhalt für ihre Anforderungen, der Angreifer die Anregung zum sprunghaften Vorgehen oder zum Vorbrechen mit der blanten Waffe.“ In gleichem Sinne wird in dem Schlußkapitel, das den Zeichenverlehr beim gefechtsmäßigen Schießen behandelt, nochmals darauf hingewiesen, nach Möglichkeit anzustreben, daß die schießende Abtheilung vor dem Schießen nichts von den Zielen sehe. Bemerkenswerth ist schließlich die erhöhte Fürsorge für die Zielbedienung. Bisher waren für die Bedienungsmannschaften der Ziele in jeder Dedung nur ein Doppelspiegel in der Regel vorhanden, jetzt müssen zwei Doppelspiegel zur Verfügung stehen, und dem Leitenden der Schießübung wird eindringlich eingeschärft, stets die Verantwortung vor Augen zu halten, welche er dafür trägt, daß kein Unglücksfall vorkommt.

#### Das Schlachtschiff Kaiser Barbarossa.

Mit dem Stapellauf dieses Panzerschiffes ist wiederum ein Abschnitt in dem Flottenausbau unserer Kriegsmarine eingetreten, da dies Schiff von fünf Neubauten des Kaiser-Typs das letzte nach demselben Modell fertiggestellte sein wird. Alle weiteren Panzerneubauten weisen bedeutende Konstruktionsabänderungen auf, die man glaube in Folge der Lehren des spanisch-amerikanischen Krieges ausführen zu müssen; wir weisen nur auf den verstärkten Panzerschutz und die Anordnung des Einbaus einer verstärkten Armierung hin. Auf den Hellingen unserer Werften sind jetzt noch elf weitere Neubauten für unsere Flotte verblieben, welche die bewilligten Schiffe der beiden letzten Etatsjahre sind. Kaiser Barbarossa hat noch fast zwei Jahre auf der Helling gestanden, da das Reichsmarineministerium den Bauauftrag schon im April 1898 an die Werft erteilte. Nichts desto weniger soll dieses mächtige Schlachtschiff schon innerhalb der nächsten zehn Monate völlig fertig sein, da für die Gesammbauausführung nur 33 Monate in Anrechnung gebracht worden sind.

Hans Giesebrecht aber, den der Vater rasch aus seinem Atelier herbeirief, um ihm die Keugigkeit mitzuthellen, eilte vor die Hausthür und betrachtete sorgfältig Wagen und Kutscher. Den Diener, der vor dem Hause auf und abschrift, winkte er verstoßen zu sich heran und fragte ihn, ihm eine Zigarre offerierend, nach dem Namen der Dame, die soeben das Haus betreten habe. „Gräfin Brudorf“, lautete der Bescheid.

Dem jungen Mann schloß das Blut ins Gesicht. Das war eine Gelegenheit, wie er sie sich nicht besser wünschen konnte. Er wollte einmal ganz sicher gehen. Nach der nächsten Straßenecke eilend, nahm er hier eine Droschke und ließ sich nach der Wilhelmstraße fahren. Vor dem Hause Nummer zwei parouillirte er auf und ab. Es mochten etwa zehn Minuten verstrichen sein, als die königliche Equipage heranrollte und vor dem Hause hielt. Der Diener sprang vom Bock und öffnete der Dams den Kutschenschlag. Hans Giesebrecht aber trat an den Schupmann heran, der mitten auf dem Strahndamm stand und fragte ihn, mit ehrfurchtsvollen Blicken nach der Aussteigenden deutend, ob das wohl eine königliche Prinzessin sei.

„Nein“, entgegnete der Beamte wichtig. „Das ist die Gräfin Brudorf, die Hofdame der Kaiserin.“

Hans Giesebrecht aber lebte in einer sonderbar aufgeregten, fast gehobenen Stimmung nach Hause zurück. Ein leises unetagegestandenes Gefühl der Befriedigung regte sich in ihm. Papa schien doch recht zu haben. So romantisch und unwahrscheinlich die Geschichte von der Gräfin Meran auch im ersten Augenblick klang, seine Erfahrungen und Beobachtungen deuteten dennoch darauf hin, daß es lautere Wahrheit war.

Hans Giesebrecht mochte in der Nachmittagsstunde zwischen vier und fünf Uhr sehr sorgfältig Toilette. Im schwarzen Anzug, den Chapeaulaque unterm Arm, hellfarbige Glacehandschuhe

### Silien auf dem Felde.

Roman von Arthur Zapp.

(Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

„Aber das bitte ich mir aus“, fügte er mahnend hinzu, „daß Du bei den Damen mit aller Rücksicht und Ängstigkeit austriffst.“

Hans Giesebrecht, dem die Geschichte am nächsten Morgen des nächsten Tages doch außerordentlich romantisch und unwahrscheinlich vorkam, beschloß sich zunächst insgeheim über die genealogischen Verhältnisse des österreichischen Kaiserhauses zu informieren. Er verschaffte sich einen Gotha'schen Kalender der regierenden Häuser und fand da allerdings unter der Rubrik „Oesterreich“ u. A. Folgendes:

Erzherzog Karl Albert, kaiserliche Hoheit, 1. I. Feldzeugmeister u. s. w., geb. den 2. Februar 1847, in erster Ehe vermählt am 16. September 1876 mit Gräfin Ella von Meran, geb. 5. April 1850.

Tochter: Gräfin Gisela von Meran, geb. am 4. Juli 1877.

Der Zufall wollte, daß in der Mittagstunde desselben Tages eine Hof-Equipage vor dem Hause in der Königgrätzerstraße vorfuhr. Kutscher und Diener trugen die königliche Livree mit der schmalen silbernen Borte um den Hut, welche anzeigt, daß sich kein Angehöriger der kaiserlichen Familie, sondern nur eine Persönlichkeit vom Hofstaat im Wagen befindet.

Der Equipage entstieg eine vornehme Dame, die einen prüfenden Blick auf die Nummer des Hauses warf und dann eintrat. Sie stieg, wie Papa Giesebrecht im Korridor laufend mit Befriedigung konstatierte, die Treppe hinauf und klopfte an der Thür der Hofrätin.



von Koburgischen Hoftheater und das Mannheimer Hoftheater...

Militärverein. In der am Samstag stattgehabten Vereins...

Der Kreisverein Mannheim veranstaltete vor einigen Tagen...

Mietkölle und dankbare Arbeiter. Von geschätzter Seite...

Ausgabe von Fahrkarten zu ermäßigten Preisen. Mit dem 1. Mai...

Schweliger Spargelmärkte. Mit dem gestrigen Tage...

Die italienischen Reisepostpartout, d. h. die zusammengefassten...

Männer, die man für Beaufragte Mr. Thomsons gehalten haben...

Das Glück der Tänzerin. Der Schirmhüter Moritz Heidenfeld...

Nicht blombirt resp. gestempelt waren verschiedene bei...

Wuthmässiges Wetter am Mittwoch den 25. April. Der neue...

Aus dem Großherzogthum. B.N. Hockenheim, 23. April. Wie wir in Erfahrung bringen...

B.N. Heidelberg, 23. April. Die am Freitag stattfindende Bürger...

B.C. Karlsruhe, 22. April. Ein förmlicher Wettlauf hat sich...

B.C. Karlsruhe, 22. April. Ein ultramontanes Blatt im badischen...

B.C. Karlsruhe, 23. April. Heute Vormittag nahmen hier die...

Säckingen, 22. April. Im Herbst 1899 brannte es in Wallbach...

Worheim, 23. April. Ueber den bereits gemeldeten Mord...

Frankfurt, 22. April. Der zweite Sonntag des Rennklub Frankfurt...

Stückzahl (Mitt., Spätm., Frühm., Abendm., Nachm., Sonnet),...

VI. Johanniberg-Jagdrennen. Ehrenpreis der Frau Emma...

Theater, Kunst und Wissenschaft. Groß. Badisches Hof- und National-Theater in Mannheim...

Der Viberpelz. Eine Diebstahlskomödie von Gerhart Hauptmann.

Jahr für Jahr ein neues Stück — so verlangt's der ständige...

Der Dichter sozialen Glanz, der neuerdings mit „Schuld und...

Man kann dieser ausgemachten Spitzdünne, dieser raffinierten...

Ein Dichter der älteren Schule hätte nicht unterlassen, die...

und zu irritieren, ausgiebigen Gebrauch macht. Manche werden sogar behaupten, es sei darin zu weit gegangen, Wehrhahn benutzten sich zu Vorzug. Die dem auch sei, eine überaus hübschere Gestalt hat er damit jedenfalls geschaffen.

Durch sein ausgearbeitete Rabinerlektionen werten die Herren Sobed und Zisch, Jener als der ganz in der Gewalt seines Weibes befindliche Schiffer Julius Wolf, dessen blöde Trägheit im weitaus meisten Gegenstand zur Temperatur der Wolfen steht.

Herr Hammerfänger Max Böttner, der kürzlich bereits als Lehramt in Karlsruhe garrirte, hat am Sonntag daselbst den Götterdämonen gesungen und zwar sehr erfolgreich.

Spielplan der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. Opernhaus, Dienstag, 24. April: „Verkaufte Braut“; Mittwoch, 25.: „Hibernus“; Donnerstag, 26.: „Rognon“; Freitag, 27.: „Jubin“; Samstag, 28.: „Jubin“; Sonntag, 29.: „Der stiegende Heller“; Abends: „Die Puppe“.

Das Kräuter Jubiläum. Der 500. Jahrestag der Gründung der Kräuter Universität wird sich zu einem Fest gehalten, an welchem die Gelehrtenwelt beider Hemisphären teilnehmen wird.

Neueste Nachrichten und Telegramme. Dresden, 23. April. Der Kaiser ist heute Abend nach herzlicher Verabschiedung von der kgl. Familie von der Hofstelle Strahlen nach Schilly abgereist.

Rostau, 23. April. In der Nacht zum russischen Osterfest begab sich das Kaiserpaar aus dem Kremlpalast in feierlichem Zuge unter Aufsicht der größten Tracht in die Heilandskirche.

Simita, 23. April. (Reuter.) Amtliche Berichte bezüglich der Meldungen von dem furchtbaren Charakter der Hungersnot, besonders in der Ostprovinz Bombay und in den Madagascarenländern.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“.) Berlin, 24. April. Die Morgenblätter melden aus Paris: In dem Restaurant der englischen Kolonialausstellung brach ein Brand aus, der bald gelöscht wurde.

Bremen, 24. April. Gestern Nachmittag brach in Windhausen (Oldenburg) ein Feuer aus, welches infolge des starken Windes rasch um sich griff.

Wien, 24. April. 14 Eisenbahnwagen und eine Anzahl Hecker wurden verhaftet, welche in den letzten Monaten Diebstähle in großem Umfange in den Waggon der Oesterreichischen Staatsbahn verübten.

London, 24. April. Der Londoner Handelskammer hielt gestern in Liverpool eine Rede, in welcher er ausführte: In Folge des Krieges beschloß die Regierung, die Einrichtungen für die jungen Bürger, sich im Gebrauche des Gewehrs zu üben, zu erhöhen.

London, 24. April. Lord Roberts telegraphirte aus Bloemfontein vom 23.: Ausländische Krümmen sind es gelungen, in Pretoria eine Geschützherstellung einzurichten, in der größere Geschütze hergestellt werden.

London, 24. April. Das Reutersche Bureau meldet aus dem Burenlager bei Tabanah unterm 23.: Heute früh traf eine Ergänzung von Geschützmunition beim General De Wet in Jammersberg ein.

Manheimer Handelsblatt. Courant der Manheimer Effektenbörse vom 23. April. Obligationen.

Table with columns: Staatspapiere, Offentliche Anleihen, Renten, Banknoten, Wechsel, etc. listing various financial instruments and their values.

Table with columns: Transports, Industrie, etc. listing various industrial and transport-related items and their values.

Manheim, 23. April. Das Geschäft bleibt hier sehr ruhig, da die Wärlen aus den nächsten Bedarf decken und auch spätere Termine keine Kauflust zeigen.

Frankfurter Effekten-Courant vom 23. April. Creditanstalt 222.20, Deutsche Bank 223.10, Berliner Handels-Gesellschaft 164, Oester. Staatsbahn 136.20, Lombarden 27.20, Northern 76.70, etc.

Schwayer Anton 80.70, Jura-Simpson 82.50, Nordb. Pfand 181, Uroy. Portagieren 25.40, etc. Courant der Manheimer Börse (Produkten-Börse) vom 23. April.

Table of commodity prices including wheat (Weizen), rye (Roggen), and other goods with their respective prices and exchange rates.

Manheimer Hafen-Verkehr vom 21. April. Hafenbezirk I. Schiffahrt, Hafenbezirk II, III, IV, V, VI. Lists ship arrivals and departures.

Table of exchange rates (Wechselkurse) for various locations like London, Frankfurt, and other major cities.

Table of interest rates (Zinssätze) for various banks and financial institutions.

Turkische 400 Fr. Note vom Jahre 1870. Zahlung am 1. April, Aufzahlung: 1. Mai 1900. Hauptstelle: Str. 100679.

L. J. Peter, Möbel- und Decorations-, Kunstgewerbliche, Stuhlmanufaktur, Mannheim C 3, 3.

Georg Hartmann, 12. Schuhwarenhandlung an den Pfaffen 12, 12. Klempneramt der Gabeln von Otto Dutz & Co. in Frankfurt a/Main. (Telephon 443.)

Dr. med. Wagner, Spezialarzt für Naturheilverfahren aus Ludwigshafen, hält Sprechstunden jeden Dienstag und Donnerstag Nachm. 6-8 Uhr im Kurbad von Herrn Franz Maloch, N 6, 3.

Amts- und Kreis-Verkundigungsblatt.

Bekanntmachung.

Genossenschaft des 24. April 1900. Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Wannheim, den 21. April 1900. Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Den Auftrag der Gewerbeordnung betr. (176) No. 202201. Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Die Verwaltung einer Sache entlassend. Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Den Auftrag der Gewerbeordnung betr. (176) No. 202201. Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der neu ein tretenden Schüler erfolgt. Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der neu ein tretenden Schüler erfolgt. Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

No. 4054. Das Schuljahr 1900/1901 beginnt. Dienstag, den 24. April 1900.

Bekanntmachung.

No. 4655. Nach dem Weg über den Fortbildungsbetrieb. Mittwoch, den 25. April.

Bekanntmachung.

No. 4655. Nach dem Weg über den Fortbildungsbetrieb. Mittwoch, den 25. April.

Bekanntmachung.

No. 4655. Nach dem Weg über den Fortbildungsbetrieb. Mittwoch, den 25. April.

Bekanntmachung.

No. 4655. Nach dem Weg über den Fortbildungsbetrieb. Mittwoch, den 25. April.

Bekanntmachung.

No. 4655. Nach dem Weg über den Fortbildungsbetrieb. Mittwoch, den 25. April.

Telephon 1082. Betten. Fabrik aller Arten Matratzen, Betten und Bettwäsche...

Möbelstoffe, Decorationsstoffe moderner Stils. Ad. Sexauer Nachfolger D 2, 6

Bad. Rennverein Mannheim. Die Mitglieder haben das Recht, für jeden Renntag zwei weitere Karten...

Premier-Fahrräder sind unübertroffen in leichtem Lauf, Stabilität und Eleganz.

Kibitz-Eier, angefangener 1902. Astrachaner Caviar, Forellen, Seesungen, Rheinsalm, Lachs, franz. Pontarden.

Gelegenheits-Kauf. Die von der Firma Gedrüber Lodander in Gießen...

Mineralwasser zu Frühlingskuren empfehle: Bitterer Sauerbrunn, Carlsbader Seltzer, Mühl a Sprudel.

James Labandter. Lamoystrasse 9, 3. Etage. Täglich von 10 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Nachm.

Gummi-Stempel. eigenes Fabrikat. C 2, 25 5 Zimmer nach Maß...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Bekanntmachung.

Die Errichtung und den Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Holzspanplatten...

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Zwangsvollstreckung.

Am Mittwoch, 25. April, Nachmittags 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Zwangsvollstreckung.

Am Mittwoch, 25. April, Nachmittags 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Zwangsvollstreckung.

Am Mittwoch, 25. April, Nachmittags 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Mittwoch, den 25. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Zwangsvollstreckung.

Am Mittwoch, 25. April, Nachmittags 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag, den 26. April, d. J., Nachm. 2 Uhr. Im Pfandlokal Q 4, 5...

Colosseumtheater in Mannheim.

Reckartverhaft. Direktion: Fritz Reichenbaum. Dienstag, den 24. April, Abends 8 1/2 Uhr: Große amüsante Völle. Überall großer Erfolg.

Der Stabstrompeter.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim. Dienstag, den 24. April 1900. 27. Vorstellung außer Abonnement. (Vorrecht A.) Erstes Ensemble-Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters

's Lieserl von Schliersee. Volkstümlich mit Gesang und Tanz in 4 Akten nach einer Erzählung von Dr. H. Schmidt.

Table with 2 columns: Cast members and their roles. Includes names like Michael Dengg, Anna Wolf, Joseph Wagner, etc.

Schuhplattler-Tanz.

Im 1. Akt: Cueditel, gelungen von Peter Lenzel. - Im 2. Akt: Duett, gelungen von Anna und Laver Lenzel.

Die Zwiderwurz'n.

Sündliches Charakterbild mit Gesang und Tanz in 3 Akten nach seiner gleichnamigen Erzählung von G. Schmidt.

Apollo-Theater.

Dienstag, den 24. April. Letztes Gastspiel Bernardi. Morgens Mittwoch, den 25. April 3 neue Attraktionen. Comtesse X kommt!

Herm. Klebusch, Photograph, am Strohmart.

Dr. Edmund Baertich, C 2, 25. Unterricht in Violoncello, Gesang, Clavier, Ensemblespiel.

Von der Reise zurück. Dr. Max Bensinger, Frankearzt und Geburtshelfer.

Häuserabwaschen. F 5, 13 Emil Mittel F 5, 13.

Luftkurort Neckar-Wimmersbad. Hiermit dränge ich einem verehrlichen Publikum meine neu eingerichtete Pension in Köpfer Lager am Neckar und Waldesheim mit schöner Aussicht ins Neckartal in gef. Erinnerung.

Karl Hagendorn, Neckarwimmersbad b. Eberbach.

Maimarkt-Loose à M. 1.—. Nach Answärts M. 1.10, Frankofung.

Wohlfahrtslotterie à M. 3.30. Zu beziehen durch die Expedition des

General-Anzeiger, Mannheimer Journal, E 6, 2.

Nationalliberaler Verein Mannheim, Abtheilung III.

Donnerstag, den 26. April, Abends 9 Uhr findet in dem Gasthause zu den 3 Glocken, P 4, 4/5 eine Versammlung obiger Abtheilung statt.

Militär-Verein Mannheim.

Samstag, den 5. Mai 1900, Abends 8 1/2 Uhr Frühjahrs-General-Versammlung im Lokale der Gambrinnshalle.

Verein ehemalig. Badischer Leib-Grenadiere.

Einladung. Mittwoch, den 25. dts. Mts., Abends 7 1/2 Uhr, findet die Monats-Versammlung des Vereins im Lokal Birkenfeld, D 6, 3.

Kirchenbau-Verein Lindenhof.

Unsere diesjährige Ordentliche Generalversammlung findet am Sonntag, den 29. April, Abends 7 1/2 Uhr im großen Saale zum Rheinpark statt.

Mannheimer Park-Gesellschaft.

Einladung zum Abonnement. Das neue Abonnement beginnt mit Sonntag den 1. April 1900, zu welchem Tage die alten Karten ihre Gültigkeit verlieren.

Saustelegraph und Telephon-Anstalt.

Neu-Anlagen sowie Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt.

Carl Gordt.

Ortsgruppe Mannheim Versammlung.

Wannheimer Liedertafel Dienstag, den 24. April Abends 7 1/2 Uhr, Gesamt-Chorprobe.

Quartett-Verein Mannheim.

Deute Dienstag, den 24. April: Wiederbeginn der regelmäßigen Proben.

Berlitz School.

FRANZÖSISCH, ENGLISCH ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

140000 Mark.

Wegen Geschäftsverlegung in meine Schmiede, circa 140 qm groß, für Wagozin geeignet.

Reeller Taufsch.

Meine Schloß-Villa, eleg. ausgestattet, 10 Zimmer, Bade, Bad, Canal, Wasser, 12 Morg. Park (Südböschung).

Villa's

Wohnhäuser, Hotels, Restaurants, Pensionen vermittelt die Herren Louis Weber & Georg Rott in Heidelberg.

Cüdtige Schneiderin

nimmt noch Kunden außer dem Hause an. Näh. Tautenkirchstr. 7, 2. St. Berch.

Herm. Hauer, O 2, 9.

Maifische

ersch. empfindl. nährhalt. Culmbacher Bier aus der 1. Culmbacher Aktien-Bräuerei.

Unterricht.

BERLITZ SCHOOL D 2, 15, 3 Treppen. Sprach-Lehrinstitut für Erwachsene.

Russisch

Grammatik, Conversation u. etc. erhalten zu kaufen gesucht.

Englisch

Grammatik, Conversation u. etc. erhalten zu kaufen gesucht.

Remington

Schreibmaschine, gebraucht aber gut erhalten zu kaufen gesucht.

Wohnhaus!

gut reinend, in der Nähe der Neckarbrücke, nahe am Ring.

Wohngeld.

ein neues Wohnhaus mit Colonial- u. Einzelneigenschaft mit 109 Rennställe, Familienverhältnisse halber für 27000 Mk. zu verkaufen.

Dampfziegelei.

zu n. Nähe Mannheim ist eine Dampfziegelei herabzulassen zu verkaufen.

Hoekenheim (Gaußstraße).

zu verkaufen eventl. zu vermieten unter günstigen Bedingungen.

Stadt. Pachtgarten

(hinter dem Kellerturm) einer der größten, mit prächt. soviel Anlage, wässrig erbaute, geräumigen Gartenhaus, Spielplatz, Schale etc. etc. wird preiswärtig abgegeben.

3 Park-Aktien

zu verkaufen. Offert. mit Nr. 50826 an die Exped. ds. Bl.

100 Gartenstühle,

sowie Tische, Bänke, gut erhalten, zu verkaufen. Daniel Ueberle, G 8, 19.

Ein Trajacefiel

mit 3 ersten Häubchen, ganz neu, wegen Platzmangel bill. zu verk. 50778 D 7, 17. Laden.

Fenster u. Thüren

Einrichtungen, Fensterrahmen, Kocheisen mit Spiegelrahmen u. c., alles gut erhalten, billig zu verkaufen T 6, 17.

Lafeltklaviere

von Mt. 75.— bis Mt. 350.—, sowie einige gut erhaltene Pianinos billig zu verkaufen.

Ein Aquarium

u. Aquarien, 2 Zadenwände für Auslagenfenster, 1 Weisungwaage billig zu verkaufen.

Amfang

einige große alte, in Röhren, gerad., Offerten mit Preis mit Nr. 50825 an die Exp. d. Bl.

Geschäftshaus

in Mannheim, mit Laden, großer Keller, Vertheilung, u. großen Hofraum, ca. 700 qm, enthält und für jeden Geschäft geeignet, ist sehr preiswärtig abzugeben.

Photographen-Apparat

neu, mit kleinlichem Zubehör zu verkaufen. 50888 2, Curstraße 7, 2. St. rechts. Schöne junger

Bernhardiner

zu verkaufen. Friedrich Vortelshof, P 1, 5.

Paar russ. Hengste

1,65 m, Blauhappent, 11 J. alt, leicht, schiefel, ohne jed. Hengst u. s. Hengst. Preisw. zu verkaufen. 50440 Darmstadt, Heidelbergstr. 25.

Stellenfinden

Stadt-Agenten

den einer besagten Eigenschaft... mit besten und höchsten... erprobten... erprobten... erprobten...

Mäncher Bier

Großbrauerei

sucht tüchtigen Wirth... mit gutgehender... Wirtschaft zum Aus... schant ihres vorzüglichen... Braues.

Gesucht

ein großes kaufmännisches... Bureau per sofort ein selbststän... diges steter

Correspondent

mit guter Schulbildung und ein... Beamter

Tücht. Reparateur

bei gutem Lohn gesucht

Supre- Fahrradwerke

Zimmerleute... Holzner, H 10, 23.

Tüchtige Schreiner

zur Arbeit... Tüchtige Tischmacher... ein Nagelbursche

Tüchtige Rock- und

Gaitenarbeiterinnen... Wertheimer-Dreyfus.

Schuhwaren.

Tüchtige Verkäuferin... S. Frey Wwe.

Schuhbranche

eine tüchtige Verkäuferin... R. Wittschüler.

Tüchtige Kod- u. Tailen-

arbeiterinnen... Buharbeiterin

Lehrmädchen

gegen sofortige Vergütung... Kleidermacherin.

J. Hoffmann, E. 1, 3/4,

Tüchtige Rock- und... Tailen-Arbeiterinnen

Bessere Arbeiterinnen

für Mäntel u. Röcke... Wertheimer-Dreyfus.

Büffetfräulein

gehört... Tüchtige Bäckerinnen... Weidner & Weiss.

Lehrmädchen

gegen... Zwei Sanjmanauschlinge... Feuerversicherung

Lehrmädchen

gegen... Kinderfrau

Tücht. Monatsfr.

selbst... Tüchtige Waschfrau

Aeltere Dame

mit etwas Vornehmen... ein Lehrling

Lehrling

mit guter Schulbildung... Stellen suchen

Mädchen

für leichte häusl. Arbeiten... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Lehrmädchen

gegen... Zwei Sanjmanauschlinge... Feuerversicherung

Lehrmädchen

gegen... Kinderfrau

Tücht. Monatsfr.

selbst... Tüchtige Waschfrau

Aeltere Dame

mit etwas Vornehmen... ein Lehrling

Lehrling

mit guter Schulbildung... Stellen suchen

Mädchen

für leichte häusl. Arbeiten... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mädchen

16-18 Jahre... Mädchen

Mietgesuche

ein möbl. geräumiges Zimmer... E 2, 18, 2. Stock.

Umöblirtes Zimmer

von einem Kaufmann gesucht... H 7, 13

Flurzimmer

in der Nähe... H 7, 33

Arbeits-Raum

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

Büro

mit guter Ausstattung... K 1, 13

E 2, 18, 2. Stock.

eine Wohnung, bestehend... E 2, 18, 2. Stock.

F 4, 4

2 Zimmer, 2 Bäder... F 4, 4

H 3, 7

2 Zimmer, 2 Bäder... H 3, 7

H 7, 13

2 Zimmer, 2 Bäder... H 7, 13

H 7, 33

2 Zimmer, 2 Bäder... H 7, 33

K 1, 2

2 Zimmer, 2 Bäder... K 1, 2

K 1, 2

2 Zimmer, 2 Bäder... K 1, 2

K 1, 3

2 Zimmer, 2 Bäder... K 1, 3

L 13, 1

2 Zimmer, 2 Bäder... L 13, 1

M 2, 12

2 Zimmer, 2 Bäder... M 2, 12

P 6, 22

2 Zimmer, 2 Bäder... P 6, 22

S 5, 3

2 Zimmer, 2 Bäder... S 5, 3

U 4, 20

2 Zimmer, 2 Bäder... U 4, 20

U 6, 29

2 Zimmer, 2 Bäder... U 6, 29

U 6, 29

2 Zimmer, 2 Bäder... U 6, 29

U 6, 29

2 Zimmer, 2 Bäder... U 6, 29

Rheinstraße 9

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 9

Rheinstraße 12

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 12

Rheinstraße 56

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 56

Rheinstraße 10

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 10

Rheinstraße 37

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 37

Rheinstraße 55

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 55

Rheinstraße 33

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 33

Rheinstraße 35

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 35

Rheinstraße 35

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 35

Rheinstraße 35

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 35

Rheinstraße 35

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 35

Rheinstraße 35

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 35

Rheinstraße 35

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 35

Rheinstraße 35

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 35

Rheinstraße 35

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 35

Rheinstraße 35

Wohnung, je 3 Zimmer... Rheinstraße 35

Q 1, 1

Wohnung, je 3 Zimmer... Q 1, 1

Q 3, 13

Wohnung, je 3 Zimmer... Q 3, 13

Q 3, 20

Wohnung, je 3 Zimmer... Q 3, 20

Q 4, 20

Wohnung, je 3 Zimmer... Q 4, 20

Q 5, 3

Wohnung, je 3 Zimmer... Q 5, 3

Q 7, 13

Wohnung, je 3 Zimmer... Q 7, 13

R 3, 15b

Wohnung, je 3 Zimmer... R 3, 15b

R 4, 14

Wohnung, je 3 Zimmer... R 4, 14

R 6, 18

Wohnung, je 3 Zimmer... R 6, 18

S 2, 9, 1. Stock

Wohnung, je 3 Zimmer... S 2, 9, 1. Stock

S 5, 4b

Wohnung, je 3 Zimmer... S 5, 4b

S 6, 2

Wohnung, je 3 Zimmer... S 6, 2

T 2, 8

Wohnung, je 3 Zimmer... T 2, 8

T 4, 20a

Wohnung, je 3 Zimmer... T 4, 20a

T 5, 12

Wohnung, je 3 Zimmer... T 5, 12

T 6, 9

Wohnung, je 3 Zimmer... T 6, 9

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of the previous page or a separate column.

Vertical text on the left edge of the page, likely a continuation of the previous page or a separate column.



